

Eine weitere Brigade ist in der Offensivgarde aufgetaucht

12.04.2023

Zu den Angriffsbrigaden der Offensivgarde ist bereits am 11. April eine neunte Brigade hinzugekommen – die Charta-Brigade aus Charkiw. Dies gab die stellvertretende Innenministerin der Ukraine, Kateryna Pawlitschenko, während eines TV-Marathon bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zu den Angriffsbrigaden der Offensivgarde ist bereits am 11. April eine neunte Brigade hinzugekommen die Charta-Brigade aus Charkiw. Dies gab die stellvertretende Innenministerin der Ukraine, Kateryna Pawlitschenko, während eines TV-Marathon bekannt.

Ihr zufolge wurde aufgrund der zahlreichen Anfragen von Freiwilligen beschlossen, eine neue Brigade zu schaffen.

„Diese Brigade wird die neunte in der Offensivgarde und die siebte in der Nationalgarde der Ukraine sein. Die Rekrutierung für die Charta hat bereits begonnen“, sagte der stellvertretende Minister.

Die Bewerbung kann entweder über die Website des Innenministeriums erfolgen, wo man mehr über die Auswahlphasen und die Ausbildung erfährt, oder über CNAPs, wo man seine Unterlagen auch offline einreichen kann.

Pawlitschenko wies darauf hin, dass das Niveau der Auswahl für die Offensivgarde recht hoch ist. Kandidaten, die dennoch den starken Wunsch haben, einer bestimmten Einheit der Offensiven Garde beizutreten, können ihre körperliche Fitness durch Training verbessern und sich den Angriffsbrigaden anschließen.

Die Ausbildung für Kämpfer dauert mehrere Monate. Die erste Phase ist eine individuelle Ausbildung, da viele der Freiwilligen zuvor noch nicht in der Armee gedient haben. Die nächste Phase der Übung findet als Teil einer Einheit statt, in der die Kämpfer dienen werden&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.